Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern
Dezember 2013 - Januar / Februar 2014
Ausgabe 152

www.kirche-zimmern.de

Das gibt es wirklich: *Das Weihnachtshaus* in der Altstadt von Görlitz (mmz-Foto)

Beiliegend: Ihr Spendentütchen für die Aktion „Brot für die Welt“

Bunt geht es los ...

Am 30. August waren unsere Jüngsten zur Übernachtung in der Kirche eingeladen. Es geht doch nichts über ein leckeres Würstchen serviert von netten Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Einige Tage später (06. September) konnte die stellvertretende KV-Vorsitzende Heidi List (re.) zusammen mit anderen Mitarbeitern unserer Büromitarbeiterin Ulrike Schultheis zum „Zehnjährigen" gratulieren.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir haben es geschafft: Den traurigen November haben wir hinter uns gelassen. Schon wieder ist es Advent und das Fest erscheint langsam aber sicher. Die vielen Kerzen lassen es wieder in den Herzen warm werden. Hoffentlich auch bei den Menschen, die im zu Ende gehenden Jahr nicht nur Freude sondern auch Leid erfahren mussten! Es ist noch nicht lange her, dass in unserer Kirche der Vielen gedacht worden ist, die nun nicht mehr sind. Mögen sie in Frieden ruhen und mögen die Traurigen wieder Hoffnung schöpfen, denn gerade für sie ist es Weihnachten geworden. Der Tröster, Jesus der Heiland, wird im Stall zu Bethlehem geboren. Gott wird Mensch, um Euch Menschen ganz nahe sein zu können. Auf dem Friedhof findet ihr Engel, die ein Symbol für Trost und Hoffnung sind. Auch in der Weihnachtsgeschichte kommen Engel vor.

Und ich mag mich immer wieder an ihrem Lobgesang erfreuen: **„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens."**

Gerade Engel stehen doch bei Euch Menschen hoch im Kurs. Sie begegnen Euch in der Bibel und (wenn Ihr aufmerksam seid) schon auch mal im Alltag.

Engel wollen immer entdeckt werden. In der Jakobsgeschichte steigen sie auf der Himmelsleiter auf und ab. Sie nehmen die Not mit hinauf und bringen Gottes Trost.

Josef - als er sich davon machen will - erscheint ein Engel im Traum und die Weihnachtsgeschichte kann geschehen. Immer wieder bekommt er durch die Himmelsboten den Weg gewiesen.

Bei Jakob und beim Zimmermann Josef bedient sich der Himmel seiner Engel. Manchmal gibt es Engel zu sehen und ein anderes mal zu hören. Die Hirten auf dem Feld hören sie wie sie „die große Freude über die Geburt von Jesus" hinausposaunen. Die Bibel berichtet auch von Menschen, die erst einmal nicht kapieren, dass da ein Engel vor ihnen steht. Erst danach, als sie Hilfe und Trost finden - da fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen:

Das ist von Gott gekommen. Gott hat mir tatsächlich Hilfe zukommen lassen. Damit es nicht gar zu einfach wird, sind es Engel ohne Flügel, denn Engel brauchen keine Flügel! Rudolf Otto Wiemer (1905 - 98) schreibt in einem Gedicht:

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.
Sie gehen leise und müssen nicht schreien,
Oft sind sie alt und hässlich und klein, die Engel.
Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand,
der Engel.
Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,
der Engel.
Dem Kranken hat er das Bett gemacht,
er hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht,
der Engel.
Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.
Ich glaube, dass es sie gibt: die Engel.

Sie sind eine Spielart der göttlichen Gegenwart. Und wer sich besinnt, kann Spuren von einem Engel auch im eigenen Leben erkennen. Schaut nur und hört nur gut hin! Dann sind sie noch da, auch wenn die Weihnachtsengel wieder weggepackt sein werden. Ich bekomme ja so einiges von hier oben mit und ich sehe immer wieder Menschen, die anderen Menschen zu einem Engel werden.

Ihr Gickel wünscht von der kalten Turmspitze, dass Ihnen ein Engel begegnet, wenn Sie ihn brauchen. Wenn es nötig sein sollte, dann werden Sie doch mal für einen Anderen zum Engel. Seien Sie bereit für die frohe Weihnachtsbotschaft und haben Sie ein waches Auge auf die Engel in dieser Welt - die haben nicht unbedingt Flügel. Gar zu einfach macht es der Vater im Himmel dann doch nicht - aber er kommt Euch Menschen im Kind in der Krippe doch ganz nahe!

Ihr/ Euer „geflügelter" ***Gickel***

Wieder schließen wir uns den Worten unseres höchsten Kirchenglieds an.

Ihnen und Ihren Lieben: Gott befohlen, ein frohes Fest und einen glücklichen Jahresanfang 2014!

Dr. Merkle-Zobel, Pf.

Frank, Pf.

WARTEN IM ADVENT

Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagtheit.
Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

Tina Willms

Ihr persönlicher „Gangplan“ durch den Advent

Zum 4. Mal führen uns die folgenden Stationen durch einen „Lebendigen Adventskalender“. Gehen Sie mit und besuchen Sie für jeweils eine halbe Stunde ganz unterschiedliche Adventsaktionen. **Bitte ein Trinkgefäß zu den Veranstaltungen mitbringen.**

Dez	Die Stationen auf dem Gang durch den Advent 2013
1.	**Familie Heidi und Erwin List, Lebrechtstr. 112**
2.	**Georg-Heinz und Gabriele Geier, Heimstätten17**
3.	**Volksbank, Bahnstraße 1**
4.	**Manfred Kühn und Manfred Dirscherl, auf dem Gelände der Angler**
5.	**Bäckerei Nennhuber, Jahnstraße**
6.	**Steffi und Dierk Dreieicher, Waldstraße 52**
7.	**Hannelore und Jürgen Kraus, Ritterseestraße 54**
8.	**Bäckerei Dölcher, Alte Gartenstraße 3**
9.	**Buchhandlung „Lesezeichen“, Jahnstraße 4**
10.	**Mehrgenerationenhaus MGH, Otzbergring 1-3**
11.	**Christel und Franz Seib, Rathenaustraße 3**
12.	**Sparkasse, Reinheimer Straße**
13.	**Familie Gerbig, Angelstraße 66**
14.	**Dr. Carsten u. Renate Held, Angelstr.54a (im Innenhof)**
15.	**Familie Busch-Maiwald, Westendstraße 10**
16.	**Gymnastikgruppe E. Burger u. Teddy, Darmstädter Str. 43**
17.	**Jugendzentrum JUZ, Am Festplatz 1**
18.	**Edith und Dietmar Huber, Lebrechtstr. 139**
19.	**Familie Günther, An der Gersprenz 17**
20.	**Marina und Janek Gola "baisikl" , Robert-Koch-Str. 2**
21.	**Familie Altmann, Friedrich-Ebert-Straße 10**
22.	**!!!17.00 Uhr!!! , Waldweihnachten, An der Waldschule**
23.	**Bürgermeister Achim Grimm, An der Ziegelei 18**
24.	**Die Kirchen laden zu ihren Weihnachtsgottesdiensten ein**

Gemeinsames Mittagessen

Das *Gemeinsame Mittagessen* der ev. Kirchengemeinde lädt auch in diesem Jahr ganz herzlich zur Weihnachtsfeier für Senioren und Alleinstehende an Heiligabend 2013 ein. Wir möchten mit Ihnen vier besinnliche Stunden verbringen, in denen wir Sie auf das Weihnachtsfest einstimmen wollen.

- **Die Feier beginnt im ev. Gemeindehaus um 12.00 Uhr mit einem schmackhaften Drei-Gänge-Menü. In der Gemeinschaft einer Gruppe können Sie etwas von der Botschaft Jesu Christi erleben.**
- **Wir singen und hören Weihnachtslieder,**
- **haben ausreichend Zeit, miteinander zu reden und**
- **betrachten zusammen eine Bildmeditation zum Heiligen Abend.**

- **Wir beschließen die Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen gegen 16.00 Uhr, so dass noch ausreichend Zeit ist, die Gottesdienste zu besuchen.**

Da wir planen müssen, wird
eine <u>Anmeldung</u> bis spätestens
19. Dezember 2013
bei Familie Schwarz,
Tel.: 41891, erbeten.
Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 10,00 €

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchte-te um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und
Friede auf Erden
bei den Menschen seines
Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Das Wort als Begleiter durch das Jahr 2014

Präses i.R. Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Nikolaus Schneider zur Jahreslosung 2014

GOTT NAHE ZU SEIN IST MEIN GLÜCK

Psalm 73,28

Die Jahreslosung erinnert an den Grund des Glaubens: Gott sucht die Nähe zu uns Menschen. In Jesus Christus kam er uns unüberbietbar nahe.

Jesus öffnete die Herzen der Menschen, so dass sie Gottes Gegenwart mitten in ihrem ganz alltäglichen Leben wahrnahmen. Im Blick auf Jesus lernen auch wir es, der Nähe Gottes in unserem Leben zu vertrauen – auch in unsicheren und leidvollen Zeiten. Denn schwere Zeiten sind nicht Gott ferne Zeiten. Es ist mein Glück, Gott nahe zu sein, gerade dann, wenn ich vom Unglück verfolgt bin. Gott nahe zu sein heißt beileibe nicht, jedes irdische Alltagsglück gering zu schätzen. Wir müssen uns Gottes Nähe nicht durch Verzicht und Entsagung verdienen.

Glaube und leibliche Lebensfreude stehen nicht in Widerspruch zueinander, wohl aber Glaube und ein selbstsüchtiges Glück auf Kosten meiner Nächsten. Gott nahe zu sein weitet mein Fühlen und Denken: Das Glück anderer Menschen vermag ich wie eigenes Glück zu empfinden.

Gott sei Dank!

…. Buntes ….

Am 07. September besuchte der Kirchenchor bei seinem Jahresausflug die Burg Greifenstein mit ihrem interessanten Glockenmuseum.

„Bösewichte“ kamen an den Pranger

Auch der Leib kam nicht zu kurz!

Kantor Kuhn bläst zur Abfahrt des Busses

Nacht der Kirche am 21. September

Gospel-Gottesdienst mit *Cantare con Gioia*

v.lks.: Autor Hans-Josef Rautenberg - Schauspieler Torsten Stoll - Pfarrer Michael Fornoff

Die Technik macht es möglich: Organist Kuhn spielt per Beamer auf dem Bogen zum Chorraum.

Ein besonders emotionaler Punkt waren die *Erinnerungen* der Holocaust-Überlebenden Edith Erbrich aus Frankfurt am Main. (Ein längerer mmz-Film dazu ist über unsere Homepage anzuschauen.)

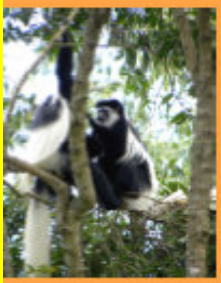
Tansania und Sansibar

Serengeti und Lake Manyara - auf Safari in den letzten Tierparadiesen der Erde!

13 Tage Studienreise mit Rundreise durch Tansania und zum Abschluss einige erholsame Tage auf der Gewürzinsel Sansibar vom 20. bis 31.10.2014

Neben den Masai lernen wir Christen aus Tansania kennen, werden überwältigt von der Tier- und Pflanzenwelt Ostafrikas.

Serengeti und Ngorogoro-Krater sind Höhepunkte der Reise.



Nähere Informationen erhalten Interessenten bei Pfarrer

Michael Fornoff,
Westendstrasse 20,
64846 Groß-Zimmern,
Telefon: 06071/42294, email:
Michael.Fornoff@ev-kirche.de

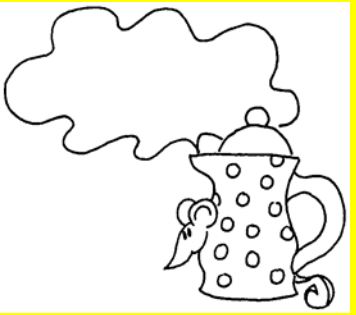
Männer

3./4. Okt.: Der Männerkreis weilte in Limburg und Umgebung. Foto: In der ev. Kirche Hohenstein.

mmz-fotos

Am 16. Oktober kamen die Ruheständler zu ihrem Oktoberfest im Gemeindehaus zusammen.

CAFÉ am Ort



Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

22. Dez. 2013 &

26. Jan. & 23. Feb. 2014

Frauenfrühstück

Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren die Termine noch nicht benannt!
(Bitte aktuelle Presse beachten!)

Informationen (Anmeldungen) zum Frauenfrühstück:
Bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568

Konfirmation 2015

Anmeldung im Neuen Gemeindehaus in der Opelgasse 2

Di. 28. und Do. 30. Januar 2014

16.30 - 18.00 Uhr

Bitte Stammbuch/ Taufbescheinigung mitbringen!
Das Anmeldeformular ist auch unter
www.kirche-zimmern.de herunterzuladen.

Kirchenmusik bringt Bewegung in die „stade“ Zeit….

Evangelische Kirche in Groß-Zimmern

Sonntag, den 1. Dezember 2013, 16 Uhr

Ein vielseitiges Programm mit Vokal- und Instrumentalmusik zum 1. Advent

Es musizieren:

Katholischer Kirchenchor Cäcilia
Leitung: Barbara Wortche

Cantare con Gioia
Leitung: Rainer Geitl

Evangelischer Kirchen- und Posaunenchor
Leitung: Ulrich Kuhn

Eintritt frei

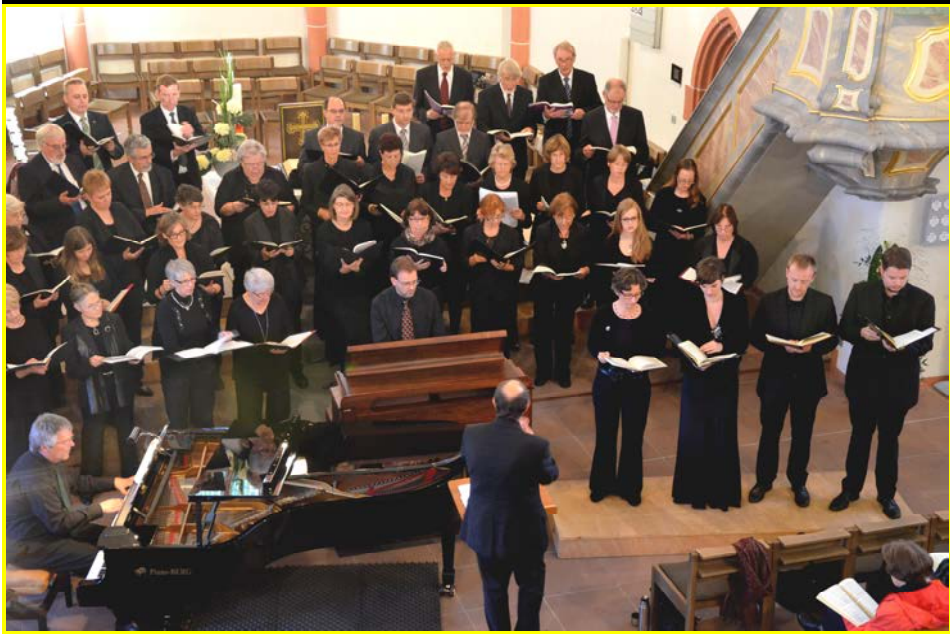
Zur Weihnacht geht es in den Wald ...

Waldweihnacht am 22. Dezember 17 Uhr an der Waldschule im Laubweg
Groß-Zimmern

Im Anschluss gibt es bei gemütlicher Gemeinschaft heiße Getränke zum Aufwärmen und Snacks zum Stärken!

DLS

Beste ♫♫♫ in der Kirche



29. Sept.: *Petite Messe solennelle von Rossini (Dekanatskantorei, Solisten, Ltg. Ulrich Kuhn)*

3. Nov.: *Krönungsmesse von Mozart (MichelsChor, Jugendchor Reichelsheim, Solisten, Ltg. Matthias Ernst)*

Begrüßung in unserer Kindertagesstätte

Am 02. Oktober sind die neuen Kita-Kinder zusammen mit Pfr. Fornoff, den Erzieherinnen und Eltern herzlich mit einem Gottesdienst begrüßt worden.

mmz-foto

Abschied

Lobet den Herrn mit Klavieren, Pianolen und Orgeln. Alles was atmet, lobe den Herrn, jede lebendige Zelle – Halleluja! *(frei nach Psalm 150)*

Die evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern trauert um ihren Organisten

ERICH DAUB

* 1931 - † 2013

Erich Daub hat im Krieg 1944 - als Konfirmand - den Dienst an der Kirchenorgel übernommen und seitdem ohne Unterbrechung gespielt. Im Jahre 1963 hat er den Aufbau der neuen Bosch-Orgel miterlebt und mit uns zusammen noch deren 50jähriges gefeiert. Es wurde uns erst danach bewusst: An seinem 82. Geburtstag am 3. Februar 2013 ließ er „seine" Orgel zum allerletzten Mal zum Lobe Gottes erklingen. Nur wenige Tage später ereilte ihn ein Schlaganfall, der ihm sein geliebtes Musizieren unmöglich machte. Jetzt wurde Erich Daub erlöst und zu Gott heimgerufen. Nach beinahe sieben Jahrzehnten in denen er in der Kirche, in den Wochenschlussandachten in Klein-Zimmern, im Pflegeheim Gersprenz und im Gemeindehaus treu seinen Dienst getan hat, dankt ihm die Kirchengemeinde von ganzem Herzen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den evangelischen Kirchenvorstand Groß-Zimmern

Heidi List, stellv. Vors.

Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik & Pfr. Michael Fornoff

Groß-Zimmern, den 26. September 2013

Am 5. Oktober hat die Gemeinde von Erich Daub in der Kirche - zu Füßen „seiner" Orgel - in einer bewegenden Trauerfeier Abschied genommen.

Ein Audio mit Fotos und Videosequenzen ist über die Homepage abzurufen.

Wochenlang haben sich die die Konfirmanden der Freitagsgruppe in ihrem Konfirmandenunterricht gemeinsam mit Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn auf diesen Tag vorbereitet. Es wurde recherchiert, Texte verfasst und das Sprechen vor dem Mikrofon geübt.

Das Radio Weinwelle ist ein Veranstaltungsradio der evang. Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald.

Vom 11.09-16.09.2013 ging das Radio rund um die Uhr, mit regionalen News, Interviews, Unterhaltung und natürlich viel Musik, auf Sendung.

An diesem Projekt sind über 100 Ehrenamtliche beteiligt.

Die Sendung der Konfirmanden lag in der Sendeschiene „Youngwave". Man konnte sie in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr auf der UKW Frequenz 88,9 oder im Internet durch einen Live-Stream mitverfolgen.

Da die Sendung überwiegend von Jugendlichen für junge Zuhörer gestaltet wird, beschäftigten sich die Konfirmanden während ihrer Sendung unter anderem mit den Themen Mode und Sport. Sie stellen sich aber auch kritischen Themen wie: „Was hat mein T-Shirt mit Kinderarbeit zu tun?" Außerdem dürfen die aktuellen Musikhits nicht fehlen. Denn die Konfirmanden haben ihre eigene Top-12 Chartliste erstellt.

Freude schenken

Weihnachtswerkstatt kreative Geschenke

für Kinder ab 6 Jahren.

Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter,
frohe Gesichter, Bratapfelduft,
und die Freude am Schenken.
Bald beginnt die schöne Weihnachtszeit!

Den meisten Kindern macht es Freude,
etwas zu verschenken oder jemandem
eine Überraschung zu bereiten.

In der Geschenke-Werkstatt besteht die Möglichkeit,
sich kreativ auszuleben,
Geschenke und Kleinigkeiten zu basteln.

Die Türen sind für alle Kinder und Jugendliche geöffnet, die ihren Eltern,
Geschwistern, Großeltern oder Freunden
ein Weihnachtsgeschenk gestalten möchten.

Termine in Groß-Zimmern:	**Termine in Dieburg:**
Mo. 02.12. und Mo 09.12.	Fr.06.12. und Fr 13.12.
Jeweils 16.30-18.00h	jeweils 16.30-18.00h

!Die beiden Termine bilden eine Kurseinheit!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Für das Material erheben wir einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 10.-€
(Das Geld wird während des Kurses eingesammelt)

Ein Lächeln erfreut mindestens zwei:
Den Schenkenden und den, der es erhält!

Kinderkirche

18. Januar 2014 — 10.00 - 13.30 Uhr

Info.: Gempäd. Manuela Bodensohn

Das Team der Kinder– und Jugendarbeit wünscht ein frohes Fest mit einem Bild von Selbstgebackenem aus einer vorweihnachtlichen Gruppenstunde.

Leckeres war auch auf dem Erntedank-Altar auf dem Bauernhof Mann

Anfang Oktober konnten wir wieder unser Erntedankfest auf dem Hof der **Familie Mann** feiern. Wir danken für die Unterstützung und die Spende! Ein „Danke!“ geht auch an die **Bäckerei Nennhuber** für das Altarbrot.

Noch mehr Bilder, die zeigen: „Bei uns ist doch was los!“

Am 9. Okt. haben der Ökumenekreis und der ev. und der kath. Kirchenchor wieder zum ökumenischen Singen in die Kirche eingeladen.

Einiges los war am 27. Oktober. Der traditionelle Herbstbasar hielt neben Kaffee und Kuchen wieder nette Tombolapreise und Bücher bereit.

Reformation vs. „Halloween“

Dass der 31. Oktober unser Reformationstag ist, haben Konfirmanden in ihrem Gottesdienst mit Pfarrer Fornoff und seinem Team herausgearbeitet. Schon Tage vorher lud Luther augenzwinkernd vom Kirchturm herab zum Reformationsfest ein.

Besuchsdienst-Seminar

Besuchsdienstmitarbeiterinnen aus Münster, Dieburg und Groß-Zimmern kamen am 5. November zu einem Seminar in unserem Gemeindehaus zusammen. *Bei Interesse melden!*

Chor *Cantare con Gioia*

Cantare con Gioia verbrachte vom 9. bis 11. November ein intensives Chorwochenende in der Jugendherberge in Bingen. Unter der Leitung von Chorleiter Reiner Geitl wurden viele Stücke erarbeitet, die am Samstag, dem 16. November in der evangelischen Kirche Begeisterung bei den Zuhörern erweckt haben.
Auf dem Bild sieht man den Chor, wie gerade der Intro von „Cabaret“ geprobt wird.

Nach Ahnen in Zimmerner Familien suchen….

Bei Interesse können Sie kontaktieren:

Gerhard Klober,
Tel. 42509
g.klober@gmx.de

Hubert Burger,
Tel. 951553

Lothar Burger,
Tel. 42493

Foto: Friedrich

Die Ahnenforschung von Hubert und Lothar Burger sowie Gerhard Klober bringt vieles ans Licht. Die Einnahmen aus ihrer Forschertätigkeit haben sie Anfang September an die evang. und die kathol. Kirchengemeinde gespendet. *Herzlichen Dank*

Kinderseite

Ich bin gerettet – eine Weihnachtsgeschichte

Es war einmal ein Mann. Er besaß ein Haus, einen Ochsen, einen Esel, und eine Schafherde. Der Junge, der seine Schafherde hütete, hatte einen kleinen Hund. – Auf der Erde lag Schnee. Es war kalt und der Junge fror. *„Kann ich mich in deinem Haus wärmen?“* bat der Junge den Mann. *„Ich kann die Wärme nicht teilen. Das Holz ist zu teuer“*, sagte der Mann und ließ den Jungen in der Kälte stehen.

Da sah der Junge einen großen Stern am Himmel. *„Was ist das für ein Stern?“* dachte er. Er nahm seinen Hirtenstab und sein Hirtenlicht und machte sich auf den Weg.

***„Ohne den Jungen bleibe ich nicht hier“*, sagte der Hund und folgte ihm.**

***„Ohne den Hund bleiben wir nicht hier“*, sagten die Schafe und folgten.**

***„Ohne die Schafe bleibe ich nicht hier“*, sagte der Esel und folgte.**

***„Ohne den Esel bleibe ich nicht hier“*, sagte der Ochse und folgte.**

***„Es ist auf einmal so still“*, dachte der Mann, der hinter seinem Ofen saß. Er ging hinaus in Hof und Stall, aber alle waren fort.**

***„Der Junge hat alle meine Tiere gestohlen!“*, schrie der Mann, als er die Spuren im Schnee entdeckte. Doch kaum hatte der Mann die Verfolgung aufgenommen, fing es an zu schneien und verdeckte alle Spuren. Ein Sturm kam auf und der Mann wusste nicht mehr, wohin er sich wenden sollte. Er konnte nicht mehr und rief um Hilfe. Da legte sich der Sturm wieder und der Mann sah einen großen Stern am Himmel. *„Was ist das für ein Stern?“*, dachte der Mann. Der Stern stand über einem Stall, mitten auf dem Feld. Durch ein kleines Fenster drang das Licht der Hirtenlampe.**

Der Mann ging darauf zu. Als er die Tür öffnete, fand er alle, die er gesucht hatte: die Schafe, den Esel, den Ochsen, den kleinen Hund und den Jungen.

Sie waren um eine Krippe versammelt, in der Krippe lag ein Kind. Es lächelte ihm entgegen, als ob es ihn erwartet hätte.

***„Ich bin gerettet!“*, sagte der Mann und kniete neben dem Jungen vor der Krippe nieder.**

Am anderen Morgen kehrten der Mann, der Junge, die Schafe, der Ochse und der kleine Hund wieder nach Hause zurück. Auf der Erde lag Schnee, es war kalt.

„Komm mit ins Haus“*, sagte der Mann zu dem Jungen, *„ich habe genug Holz. Wir wollen uns die Wärme teilen.“

Ute Obmann-Bunte

Kinderseite

Weihnachtsrätsel

B	G	O	T	T	I	S	N	L	E	D	N	I	W	T
O	E	H	E	J	U	B	E	L	U	T	Z	U	D	N
T	D	T	E	O	N	G	M	A	E	N	S	L	C	E
S	U	H	L	S	N	H	E	T	T	N	E	H	E	D
C	E	C	R	E	A	S	B	S	G	S	E	K	O	E
H	R	A	M	F	H	I	R	T	E	N	G	D	M	I
A	F	N	E	C	F	E	L	D	N	A	N	N	U	R
F	F	D	O	I	E	E	M	A	R	I	A	R	A	F
T	D	E	F	U	T	T	E	R	K	R	I	P	P	E

Hier versteckt sich eine Geschichte!

In diesem Buchstabenfeld findest Du senkrecht, waagrecht und diagonal, vorwärts und rückwärts viele Wörter aus der Weihnachtsgeschichte:
Angst, Bethlehem, Botschaft, Engel, Esel, Freude, Frieden, Feld, Futterkrippe, Hirten, Josef, Jubel, Kind, Maria, Nacht, Ochs, Stall, Windeln.
Wenn Du alle gefunden hast, kannst Du aus den restlichen Buchstaben <u>die Botschaft der Engel</u> erfahren! Tipp: Male die Buchstabenkästchen, die zu einem Wort gehören, farbig aus!

Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Posaunenchor freitags um 20 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294
Dorrit Mecke, dorritmecke@t-online.de
Petra Angermeier, Tel. 43133
Wolfgang Reith, Tel. 0160 90222893

Ruheständlerkreis (monatlich mittwochs um 15 Uhr)

Kontakt: Manfred Dirscherl, Tel. 0151 11550923
Willibald Herlt, Tel. 42714

Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.

Kontakt: Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Termine und Veranstaltungen * kurzfristige Änderungen möglich

Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
♫ 16 Uhr Adventsmusik ♫

Montag, 2. Dezember
16.30-18 Uhr Weihnachtswerkstatt – Geschenke basteln

Mittwoch, 04. Dezember
19 Uhr Adventsandacht (U. Kuhn/C. Habenicht/U. Obmann-Bunte) anschl. Adventsfeier Kirchenchor

Freitag, 06. Dezember
15 Uhr Nikolausfeier mit der Frauenhilfe im Seniorenheim Gersprenz

Samstag, 7. Dezember
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ) St. Josephshaus, Klein-Zimmern

Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr Frauengottesdienst mit 85-jährigem Jubiläum der Frauenhilfe (MZ/MF/C. Habenicht/ Team)

Mittwoch, 11. Dezember
14.30 Uhr Ruheständler/ Adventsfeier
16.30 Andacht im Seniorenheim (MZ)
19 Uhr Ökum. Adventsandacht in der kath. Kirche

Donnerstag, 12. Dezember
15-17.30 Uhr Lutherfilm mit allen Konfirmandengruppen in der Kirche

Freitag 13. Dezember
19.30 Uhr Männerkreis

Sonntag, 15. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
10.30 Uhr Brunchen mit Gott, für Konfirmanden und Jugendliche im neuen Jugendraum

Montag, 16. Dezember
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
16.30-18 Uhr Weihnachtswerkstatt – Geschenke basteln

Mittwoch, 18. Dezember
15 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe
19 Uhr Adventsandacht (MZ/MF) anschl. Adventsfeier Kirchenvorstand

Donnerststag 19. Dezember
17.30 Weihnachtsgottesdienst in der Kita (MF)

Samstag, 21. Dezember
18 Uhr Wochenschlussandacht mit Abendmahl (MZ), St. Josephshaus Klein-Zimmern

Sonntag, 22. Dezember
15-17 Uhr Café am Ort
17 Uhr Waldweihnacht/ Waldschule

Dienstag, 24. Dez.– HEILIGABEND
15 Uhr Krippenspiel (MF)
16.15 Uhr Gottesdienst in der kathol. Pfarrkirche Klein-Zimmern (MZ)
16.30 Uhr Krippenspiel (MF)
22 Uhr Lichtergottesdienst (MF)

Mittwoch, 25. Dez.- 1. WEIHNACHTSTAG
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
Mitwirkung des ♫ Posaunenchores

Donnerstag, 26.12.– 2. WEIHNACHTSTAG
9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst (MF)
Mitwirkung des ♫ Kirchenchores

Sonntag, 29. Dezember
10 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Eppertshausen/ Abfahrt um 9.15 Uhr am Brunnen vor der Kirche

Dienstag, 31. Dezember - Silvester
16.30 Uhr Segnungsgottesdienst (MF)

Samstag, 4. Januar
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ) St. Josephshaus, Klein-Zimmern

Sonntag, 5. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Mittwoch, 8. Januar
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Andacht im Seniorenheim (MZ)
Sonntag, 12. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
Mittwoch, 15. Januar
15 Uhr Ruheständler
Donnerstag 16. Januar
16.30 Uhr Ökumenekreis im kath. Pfarrhaus
Freitag 17. Januar
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag, 18. Januar
10-13.30 Uhr Kinderkirche
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ) St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 19. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
15 Uhr Diakonieverein: Jahreshauptversammlung, Gemeindehaus
Mittwoch, 22. bis Freitag, 24. Januar
Konfirmandenfreizeit der Dienstagsgruppe (MZ) auf der Burg Breuberg
Mittwoch, 22. Januar
15 Uhr Frauenhilfe
Freitag, 24. Januar
19 Uhr Diakonieverein: 2. Vorbereitungstreffen für die Marokkofahrt im neuen Gemeindehaus
Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
15.00-17.00 Uhr Café am Ort
Montag, 27. Januar
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Dienstag, 28. Januar
16.30-18.00 Uhr **Anmeldung der Konfirmanden 2015**
19.30 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
Donnerstag,30. Januar
16.30-18.00 Uhr **Anmeldung der Konfirmanden 2015**
Samstag, 1. Februar
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ) St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 2. Februar
15 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Winfried Steinhaus (Pröbstin Held, MF)
Mittwoch, 5. bis Freitag, 7. Februar
Konfirmandenfreizeit der Donnerstagsgruppe (MF) auf der Burg Breuberg
Mittwoch, 5. Februar
15 Uhr Frauenhilfe
Freitag 7. Februar
19.30 Uhr Männerkreis
Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Montag, 10. Februar
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. Februar
Konfirmandenfreizeit der Freitagsgruppe (MF) auf der Ronneburg
15 Uhr Ruheständler
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim (MZ)
Samstag, 15. Februar
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ) St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 16. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
11.00 Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde
Dienstag 18. Februar
14.00 Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden (MZ)

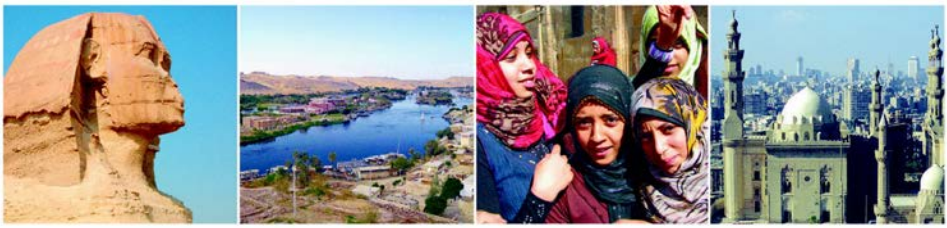
Mittwoch, 19. Februar
15 Uhr Frauenhilfe
Donnerstag, 20. Februar
14 Uhr Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden (MF)
Freitag, 21. Februar
14 Uhr Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden (MF)
19 Uhr Diakonieverein: 3. Vorbereitungstreffen für die Marokkofahrt, im neuen Gemeindehaus
Sonntag, 23. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
15-17 Uhr Café am Ort
Montag, 24. Februar
14.30 Uhr Diakonieverein: Kräppelnachmittag
Freitag, 28. Februar
♫ Rock the church ♫ – Dekanatskonfirmandentag mit Mr. Joy

Samstag, 1. März
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ) St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)

Weltgebetstag der Frauen

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE

WELTGEBETSTAG AM 7. MÄRZ 2014



Fotos (von links): Petra Heilig, Christel Selbach, Gudrun Strobel, Claudia Mende

LITURGIE AUS ÄGYPTEN

Genaues zu den Veranstaltungen in Groß- und Klein-Zimmern entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse.

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost
Konto-Nr. 13002225 bei der Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51).
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Innenrenovierung G-Z; Gemeindebrief G-Z; Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben. Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden August / September / Oktober 2013	
Pflichtkollekten (werden abgeführt)	546,78 €
Eigene Gemeinde	777,48 €
Klingelbeutel	992,22 €
Wochenschlussandachten	168,87 €
Krabbel-Gottesdienste	41,04 €
Kasualien (Taufe, Trauung, Bestattung)	625,42 €
Café am Ort	175,70 €
Herbstbasar	571,70 €
Erntedanksammlung (für die Nieder-Ramstädter-Diakonie)	2.706,74 €
Spenden für das Essen (Erntedankgottesdienst) (Brot für die Welt)	209,70 €
Umbau Gemeindebüro	1.050,00 €

Impressum: Auflage: 1100 Stück, Abonnement: kostenfrei. Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche. Verantwortlich: M. Merbitz-Zahradnik, Pfr..
Nächster Redaktionsschluss: 04. Februar 2014. Schluss dieser Ausgabe war der 06. Nov. 2013.
Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Ursula Denk / Ulrike Schultheis
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnung: Di 11 - 13 Uhr /
Mi 8 - 10 Uhr / Do16 - 18 Uhr

Pfarramt (Ost)
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik
Otzbergring 7
Tel. 737919 , Fax 737921
mmz@ev-kirche.de

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

Kantor
Ulrich Kuhn
Ob.-Ramstädter-Weg 17, Tel. 497601

Küsterin
Martina Wilke
Lebrechtstraße 70 a
Tel. 72611

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern und Dieburg
Manuela Bodensohn
Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

Homepage
www.kirche-zimmern.de

Diese 152. *Regenbogen*-Ausgabe wurde unterstützt von:

Endecken Sie jetzt die
neuen Frisurentrends für
Herbst & Winter unter
www.frisoer-schlepper.de

frisörteam
SCHLEPPER

Angelgartenstraße 22 64846 Groß-Zimmern Tel. 06071 41369

Adressfeld